

Protokoll

über die 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsdorf am Mittwoch, dem 09.05.2012, 19:30 Uhr, im Gaststätte "Elsdorfer Hof" in Elsdorf.

Anwesend:

Gemeindedirektor

Gemeindedirektor Johann-D. Klintworth

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Heinrich Willenbrock

Ratsmitglieder

Ratsherr Andreas Bammann

Ratsherr Jens Behrens

Ratsherr Andreas Bellmann

Ratsherr Wilfried Brinkmann

Ratsherr Bernhard Brunkhorst

Ratsherr Jürgen Eckhoff

Ratsfrau Ingrid Grimm

Ratsherr Udo Hastedt

Ratsfrau Heike Holsten

Ratsfrau Anna-Lena Meyer

Ratsherr Bernhard Poppe

Ratsherr Stefan Wäge

Protokollführer

Samtgemeindeamts- Ralf Cordes

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Willenbrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Gemeindedirektor Klintworth führt aus, dass über die Dringlichkeit zweier Angelegenheit zu befinden sei. Zum einen gehe es um die Berufung eines hinzugewählten Mitgliedes in den Bau-, Wege- und Umweltausschuss. Der Antrag der CDU Fraktion vom 26.04.2012 sei nach der Geschäftsordnung verspätet eingegangen. Eine Dringlichkeit sei hier s. E. nicht gegeben. Weiterhin liege ein ihm gerade übergebener Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vor. Hierbei sehe er auch die Zuständigkeit in der Sache des Rates nicht als gegeben an und rate daher an, bei diesem Antrag die Dringlichkeit nicht festzustellen und einer Ergänzung der Tagesordnung nicht zuzustimmen. Ratsfrau Grimm begründet die Dringlichkeit damit, dass Fragebögen bezüglich der gewünschten Betreuungszeiten, die mit der gültigen Satzung und Beschlusslage nicht vereinbar seien, an die Eltern versandt wurden und der Abgabetermin der 15.05.2012 sei. Die Fragebogenaktion müsse mit korrigierten Bögen wiederholt werden. Gemeindedirektor Klintworth erklärt, dass er als Organ Gemeindedirektor die Beschlüsse der Organe Verwaltungsausschuss und Rat auszuführen habe. Er sei an

die vom Rat beschlossene KiTa-Satzung gehalten und habe diese auszuführen. Von daher werde er von amtswegen die Fragebogenaktion mit korrigierten Bögen erneut durchführen lassen, um den Betreuungsumfang für das neue Betreuungsjahr festzustellen. Eine Dringlichkeit zur Behandlung der Angelegenheit im Rat sei somit völlig abwegig. Bürgermeister Willenbrock lässt über die Dringlichkeit des ersten Antrages abstimmen. Die Dringlichkeit wird mit **12 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** nicht festgestellt. Weiterhin lässt er über die Dringlichkeit des SPD-Antrages abstimmen. Diese wird mit **12 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** festgestellt. Dieser Tagesordnungspunkt wird als neuer TOP 8 - Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion - auf die Tagesordnung genommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Die geänderte Tagesordnung und die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung werden **einstimmig** festgestellt.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 1, 3

3. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung am 14.11.2011 des Gemeinderates

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

- a) Gemeindedirektor Klintworth berichtet, dass vom 02. Juli 2012 bis zum 20. Juli 2012 die Deckensanierung der L 131 zwischen den Ortslagen Elsdorf und Zeven – Aspe durchgeführt werde. In diesem Zeitraum werde eine Vollsperrung erfolgen. Die Umleitungsverkehre werden über die K126 und B 71 geführt.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 4

- b) Gemeindedirektor Klintworth berichtet, dass der Bau des Radweges zwischen Elsdorf und Abendorf in der Prioritätenliste des Landes Niedersachsen – Geschäftsbereiche Stade und Verden - auf Platz 2 geführt werde. Ratsfrau Grimm äußert, dass sich die Wertigkeit der L 131 aufgrund des Autobahnanschlusses Elsdorf als Umleitungs- und Zubringerstraße erhöhen werde. Man müsse daher versuchen, auch Bundesmittel für diesen Radwegebau einzuwerben.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 4. Bericht - 4

- c) Gemeindedirektor Klintworth berichtet zum Breitbandausbau im Landkreis ROW, dass der Ausbau aller vorgeschlagenen Schaltverteiler zur Versorgung der weißen Flecken mit ADSL 2+ beantragt wurde. Dieser Antrag umfasst u. a. die OT Bockhorst, Frankenhöfel, und Waldsiedlung Hatzte.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 4. Bericht - 02

- d) Gemeindedirektor Klintworth berichtet über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe KiTa-Gebührenfreistellung im vorletzten Betreuungsjahr vor der Einschulung. Es wurde mittlerweile ein Konsens gefunden, der in den Gremien des Landkreises und der Räte der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Zeven vor den Sommerferien zu verabschieden sei. Weiterhin sei in diesem Zuge auch die KiTa-Satzung zu dieser Thematik an-

zupassen.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 4. Bericht - 3

5. Prüfung der Jahresrechnung 2009 nebst Entlastung

Herr Cordes erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Schlussbemerkungen bekannt. Der Rat nimmt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Elsdorf zur Kenntnis und beschließt **einstimmig** gem. § 129 NKomVG über die Jahresrechnung 2009 und erteilt dem Gemeindedirektor die Entlastung.

Gemeindedirektor Klintworth hat an der Beratung nicht mitgewirkt.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – Vorlage Nr. 7 – 2

6. Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen

Gemeindedirektor Klintworth erläutert eingangs den Arbeitsaufwand und die Schwierigkeiten bei der Umstellung auf die Doppik. Er bedankt sich bei Kämmerer Sobottka und seinem Team. Nunmehr liege ein erster ausgeglichener doppischer Haushalt vor. Der Überschuss betrage 16.600 €. Liquide Mittel (aktiviert) seien in Höhe von 639.800 € vorhanden. Der Finanzausschussvorsitzende Brunkhorst erläutert den vorliegenden Haushaltsplanentwurf und geht auf verschiedene Aufwendungen und Erträge ein. Er dankt allen Beteiligten für die Aufstellung dieses Haushaltes und bittet um Zustimmung für dieses Zahlenwerk. Ratsherr Eckhoff fragt nach den Bewertungsgrundsätzen. Gemeindedirektor Klintworth erklärt, dass die Bewertung nach einer abgestimmten Richtlinie durchgeführt werde. Ratsfrau Grimm fragt nach den Auswirkungen der erhöhten Landkreisbeteiligung/Gebührenbefreiung für das vorletzte Jahr der Kinderbetreuung. Gemeindedirektor Klintworth erklärt, dass die erhöhte Landkreisbeteiligung zum neuen Betreuungsjahres bereits berücksichtigt wurde. Ratsfrau Grimm bezeichnet den Haushalt 2012 als sehr solide. Man dürfe aber zukünftig nicht allen Ausgaben zustimmen, da die Gemeinde Elsdorf in Zukunft große Investitionen zu bewältigen habe. Ratsherr Bellmann äußert, dass man dabei aber nicht die Ortsteile vergessen dürfe. Ratsherr Behrens weist darauf hin, dass der im Finanzausschuss vereinbarte erhöhte Ansatz beim Produkt 40-511 Räumliche Planung und Entwicklung nicht berücksichtigt wurde. Gemeindedirektor Klintworth sagt eine Klärung zu.

Der Rat der Gemeinde Elsdorf beschließt **einstimmig**, entsprechend dem vorliegenden Entwurf, die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen.

Anmerkung:

Die Erhöhung um 15.000 € findet sich auf Seite 54 unter der Investitionsmaßnahme 40-511-006 Rückbau „Lange Straße“ wieder. Hier wurde der Ansatz von 10.000 € auf 25.000 € erhöht

7. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 13 "Sieks Wiesen II"

Gemeindedirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und verliest die Anregungen und Stellungnahmen aus der vorzeitigen Bürgerbeteiligung und vorzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) sowie aus der Auslegung und Behördenbeteiligung und gibt die jeweiligen Beschlussempfehlungen des Bau-, Wege- und Umweltausschusses bekannt.

Ratsherr Eckhoff äußert, dass der Rat an der Parzellierung und Kaufpreisfestsetzung zu beteiligen sei. Ratsherr Behrens bittet in diesem Rahmen, noch einmal die Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes genauestens zu prüfen.

Der Rat schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Verfahren nach den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss **einstimmig** an und beschließt **einstimmig**,

1. den Bebauungsplan Nr. 13 „Sieks Wiesen II“ der Gemeinde Elsdorf als Satzung und
 2. die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Sieks Wiesen II“ der Gemeinde Elsdorf.
- Rat Elsdorf am 09.05.2012 – Vorlage Nr. 32 – 4, 2

8. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion

Ratsfrau Grimm erläutert ihren Antrag. Es habe sich herausgestellt, dass es einen Bedarf für die Nachmittagsgruppe gebe, da es voraussichtlich 6 Anmeldungen zum neuen Betreuungsjahr geben werde. Der Beschluss des Verwaltungsausschusses sei daher genauestens umzusetzen und die Nachmittagsgruppe einzurichten. Die an die Eltern versandten Fragebögen berücksichtigen diese Gruppe nicht, da Mitarbeiter der Verwaltung die interessierten Eltern gezielt auf Vormittagsgruppen bzw. an andere Einrichtungen verwiesen hätten, damit keine Nachmittagsgruppe mehr betrieben werden kann. Daher sei die Fragebogenaktion mit dem tatsächlich gewollten Betreuungsangebot, folglich inklusive Nachmittagsbetreuung und Abfrage der gewünschten Wochentage, zu wiederholen.

Bürgermeister Willenbrock unterbricht die Sitzung von 21.00 Uhr – 21.12 Uhr, um Fragen und Stellungnahmen der anwesenden Frau Claudia Kurtz und der Elternvertreterin Stefanie Gert zu dieser Thematik zu ermöglichen.

Gemeindedirektor Klintworth verweist danach auf seine Ausführungen unter TOP 2 und sagt nochmals zu, dass man die Fragebogenaktion mit konkreten Fragen zur Nachmittagsbetreuung wiederholen werde, um den tatsächlichen Bedarf festzustellen. Weiterhin werde in dieser Angelegenheit der Ausschussvorsitzende des Sport- und Kulturausschusses einbezogen. Er werde die maßgeblichen Beschlüsse pflichtgemäß umsetzen.

Ratsfrau Grimm zieht daraufhin den Antrag der SPD-Fraktion zurück.
Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 3, 02, AV

9. Einwohnerfragestunde

a.) Anfrage des Herrn Michael Stüver, Poststraße 18, 27404 Elsdorf

Wie ist der Sachstand zu einer dringend erforderlichen Verkehrsberuhigung in der „Poststraße“?

Antwort des Rats Herrn Brunkhorst:

Die Angelegenheit wurde bereits im Fachausschuss behandelt. Alle vorangehenden Maßnahmen wie z. B. eine Verkehrszählung, sind eingeleitet.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 4, 3

) Anfrage des Herrn Michael Stüver, Poststraße 18, 27404 Elsdorf

Wer ist Ansprechpartner für die Telekommunikationstechnik in Elsdorf? Ich bekomme weder von der Telecom noch von der EWE befriedigende Antworten zum Leistungsspektrum der vorhandenen bzw. geplanten Telekommunikationstechnik.

Antwort des Gemeindedirektors:

Wenden Sie sich bitte mit diesem Problem an den Wirtschaftsförderer der Samtgemeinde Zeven, Herrn Christoph Reuther. Dieser wird ihre Fragen mit den Telekommunikationsunternehmen versuchen zu klären.

Rat Elsdorf am 09.05.2012 – 9. Einwohnerfragestunde - 02

10. Anfragen

Anfragen gem. der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 22.05

Heinrich Willenbrock
Bürgermeister

Johann-D. Klintworth
Gemeindedirektor

Ralf Cordes
Protokollführer